

April 1991

Rundschreiben 128

I. Veranstaltungen in Kassel - an jedem letzten Dienstag im Monat um 19 Uhr im

Hotel Schweizer Hof, Wilhelmshöher Allee 288, 3500 Kassel  
(Straßenbahn 1 b. Kunoldstr.; 3, 4 u.6 b. Bahnhof Wilhelmshöhe)

- 30. 4. Gustav-Götz Eichbaum, Bergshausen: Aus der Geschichte der niederhessischen Försterfamilie Grebe
- 28. 5. E.O.Braasch, Kassel: Hessische Vorfahren des Bundespräsidenten
- 25. 6. Literaturbericht, Zeitschriftenschau u. Forschungsaustausch
- 30. 7. und
- 27. 8. Ferientreffen ohne Vortragsprogramm
- 24. 9. Dieter Carl, Vellmar: Die Quellenlage zur niederhessischen Ortsgeschichte
- 29.10. Bericht vom 43. Deutschen Genealogentag vom 13.bis 16.Sept. 1991 in Gießen (das Programm wird nach Erscheinen auf Wunsch zugesandt) sowie Literaturbericht, Zeitschriftenschau u. Forschungsaustausch
- 24.11. Vortragsthema wird noch bekanntgegeben
- 17.12. Ferientreffen (Vorverlegung wegen Heiligabend u. Sylvester)

Um regen Besuch wird gebeten! Gäste sind herzlich willkommen!

II. Arbeitsgruppe für Computer-Genealogie

Es ist geplant, eine Arbeitsgruppe für Computer-Anwendung in der Genealogie ins Leben zu rufen. Eine erste Zusammenkunft der Interessierten soll stattfinden am

Dienstag, den 14.Mai 1991, um 19 Uhr  
im Martin-Bucer-Haus, Heinrich-Wimmer-Str. 4, 3500 Kassel  
(Straßenbahnen wie zum Hotel Schweizer Hof)

III. Veranstaltungen bzw. Zusammenkünfte in anderen Städten

Vgl. Rundschreiben 127 v. Dez. 1990

IV. Jahreshauptversammlung (JHV) 1991

Die JHV am 26.Jan.1991 mußte kurzfristig in das "Haus der Kirche" verlegt werden, weil der Schweizer Hof den fest zugesagten Raum anderweitig vergeben hatte. Wie sich dann herausstellte, hätte dieser auch nicht ausgereicht, denn es waren 72 Mitglieder und Gäste erschienen. Besonders begrüßt wurden drei Ehrenmitglieder - die Damen Brendel und Schlieper sowie Herr Winter -, die ältesten anwesenden Herren Feige (kurz vor Vollendung des 90.Lebensjahres) und Möller sowie die von weither angereisten Damen und Herren. Zu Beginn hielt Herr Frieder Boss (Darmstadt) sein Referat "40 Jahre Hessische Wappenrolle - Einführung und Information", das ungeteilten Beifall fand und auch zu Fragen und weiteren Informationen, etwa über gewerbliche Unternehmen, anregte.

Die sich anschließende Mitgliederversammlung verlief nach der im Rundschreiben 127 angegebenen Tagesordnung. Den verstorbenen Mitgliedern, darunter das Ehrenmitglied Pfarrer i.R. Gottfried Ruetz, widmeten die Anwesenden ein stilles Gedenken.

Im Jahresbericht des Vorsitzenden konnte eine gute Mitgliederbilanz festgestellt werden, wenn auch 14 Neuanmeldungen die 18 Ab-

gänge durch Tod, Austritt und Streichung nicht ausgeglichen haben. Die Gesamtzahl der Mitglieder betrug am 1.1.1990 451 (darunter 15 Anschlußmitgl., zuzüglich 33 Tauschpartner).

Die Veranstaltungen in Kassel (JHV, 6 Vortrags- und 3 Literaturabende sowie 3 Ferientreffen) wurden von insgesamt 422 Teilnehmern besucht. Besonders bei den Literaturabenden war eine deutliche Steigerung festzustellen.

Der Vorstand hielt zehn Sitzungen ab und arbeitete vertrauensvoll zusammen, wofür der Vorsitzende seinen Dank aussprach, insbesondere Frau Brendel für ihren immer noch unermüdlichen Einsatz, sowie Frau Wichner (Computer-Arbeiten) und Herrn Hamm (Bibliothek).

Auch im Berichtsjahr nahmen der Vorsitzende und/oder einzelne Vorstandsmitglieder an Veranstaltungen befreundeter Vereinigungen sowie an Vorträgen und Tagungen historischer und heimatkundlicher Vereine teil.

In den vier Heften der HFK mit 312 Spalten (1989: 200 Spalten) entfielen auf Kurhessen acht Beiträge (Friederichs, Sturt, Lochmann, Hausmann, Dittmann, Graf Gudenus), eine kleine Mitteilung (Schlieper), fünf Buchbesprechungen und sechs Wappen (Rhodius, Scheffer, Klaf, Pflug, Nuhn und Koch). Weiter erschienen das Register zu HFK 19, zwei Rundschreiben sowie das in Rundschr. 127 angezeigte Werk von Helmut Thiele. Ein geplantes Heft der HAL sowie das Register zu HAL 3 konnten aus verschiedenen Gründen noch nicht erscheinen. - Ausführlich wurde von besonderen Aktivitäten einzelner Mitglieder (KB-Abschriften, Ortschroniken) berichtet.

Der Stellv. Vorsitzende Bernert berichtete über die Arbeit in und an unserer Bibliothek, erläuterte das neue Bücherverzeichnis und gab Hinweise zum Thema "Computer-Genealogie" (s. oben II).

Frau Schatzmeister Brede erstattete den Kassenbericht. Die Kassenprüfer hatten keine Beanstandungen vorzutragen. Dem Vorstand wurde daraufhin auf Antrag Entlastung erteilt. Zu neuen Kassenprüfern wurden Frau Lengemann und Herr Eichbaum gewählt. Der Jahresbeitrag für 1991 wurde wiederum auf DM 30.- (für Anschlußmitgl. DM 5.-) festgesetzt. Allen, die den Beitrag bereits überwiesen und ggf. durch Spenden erhöht haben, sei an dieser Stelle herzlich gedankt. Die übrigen werden gebeten, die Überweisung baldmöglichst vorzunehmen, um Mahnungen zu vermeiden!

Der anschließende Abend vereinte noch viele Mitglieder zum gemeinsamen Abendessen und geselligen Beisammensein im "Schweizer Hof".

#### V. Ehrungen von Mitgliedern

Zu seinem 90. Geburtstag wurde Herrn Georg Feige der Wappenschild der Stadt Naumburg verliehen.

Herr Helmut Thiele erhielt am 18. April den Ehrenbrief des Landes Hessen.

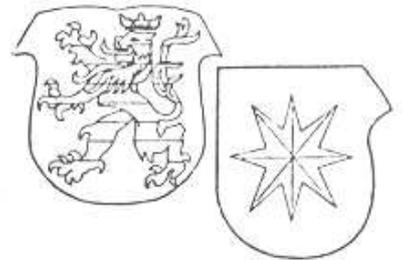
Den Geehrten gratulieren wir sehr herzlich zu den verdienten Auszeichnungen.

#### VI. Das neue Mitgliederverzeichnis,

für dessen Bearbeitung Frau Wichner und Herrn Bernert zu danken ist, liegt diesem Rundschreiben bei, sofern es nicht in der JHV oder in einer späteren Veranstaltung ausgehändigt wurde. Für evtl. Druckfehler und andere Versehen wird um Nachsicht gebeten!

Allen Mitgliedern wünschen wir eine erholsame Urlaubszeit sowie weiterhin Freude und Erfolg bei der Familienforschung.

Der Vorstand



1. Nachtrag zum Mitgliederverzeichnis vom 1. Jan. 1991  
(Anlage zum Rundschreiben 128 v. Apr. 1991)

I. Anschriftenänderungen

- 0915 Ewald, Kurt, Johann-Schmid-Str. 33, 8044 Unterschleißheim  
1000 Fischer, Wolfgang G., Dipl.-Archivar, Sonnenberger Str. 53,  
6200 Wiesbaden  
0665 Heidenreich, Dr.med. F.J., Käferholzstr.12, 7858 Weil-Oetlin-  
gen  
1323 Iffert, Roland, Gottfried-Keller-Str. 8, 6750 Kaiserslautern  
0579 Knieriem, Michael, Winchenbachstr. 71, 5600 Wuppertal 2  
0734 Müller, Hans-Ortwin, Riemannstr. 12/4, 5300 Bonn 1  
1236 Tennstedt, Prof.Dr. Florian, An der Turnhalle 59 A,  
3500 Kassel  
1096 Wahle, Dr. Rald, Synagogenstr. 5, 6500 Mainz 42

II. Wir begrüßen als neue Mitglieder

- 1346 Vollmar, Werner (1935), Studiendirektor, Wiesenstr. 36,  
5800 Hagen 5  
1347 de Haan, Gerd Luiken (1947), Augenoptiker, Kemnat, Eugenstr.4,  
7303 Ostfildern  
1348 Kleinsorge, Otto (1916), Rentner, Wallweg 4, 3402 Dransfeld  
1349 Sinning, Manfred (1945), Verw.-Ang., Großenritte, Obere Gänse-  
weide 28, 3507 Baunatal  
1350 Dumerniet, Pieter Martinus (1936), Monteur, Gravin-Juliana-  
van-Stolberglaan 562, NL-2263 UX Leidschendam  
  
1351 Wedel-Vohl, Gabriele (1950), geb. Wedel, Rotdornweg 66,  
4432 Gronau/W.  
1352 Lipp, Georg (1930), Dipl.-Ing., Schellbach, Am Haken 16,  
3589 Knüllwald  
1353 Kahler, Hans Peter (1944), Lehrer, Hasenkampstr. 74 b,  
5990 Altena  
1354 Reuffurth, Heinz (1948), Gruppenleiter, Fuldataalstr. 83,  
3500 Kassel  
1355 Allmeroth, Bernd (1951), Amtmann, Glogauer Str. 16 b,  
3500 Kassel  
  
1356 von der Wege, Horst (1941), Lehrassistent, Niederasphe,  
Hauptstr. 34, 3551 Münchhausen  
1357 Schmidt, Wilhelm, Neckarhalde 26, 7400 Tübingen  
1358 Bernhardt, Katja (1970), Druckformherstellerin, Schöne Aus-  
sicht 27. 3501 Guxhagen

- > Versäumen Sie bitte nicht, Ihre Anschriftenänderung uns mitzuteilen  
> (Anschrift s. Kopfleiste). Weder die Schriftleitung der HFK noch die  
> Druckerei Schmidt in Neustadt/Aisch führen Mitglieder- bzw. Bezieher-  
> kartei für den Versand und wissen daher bei Reklamationen nicht, wel-  
> Verein für Sie zuständig ist. Vielen Dank!

## Wappenschild der Stadt für Georg Feige

Naumburg (zfg). Den Wappenschild der Stadt Naumburg erhielt gestern Georg Feige, der in den vergangenen Tagen seinen 90. Geburtstag feierte. Georg Feige ist seit Gründung des Geschichtsvereins Naumburg im Jahre 1979 aktiv im Vorstand tätig und hat ihn mitgeprägt. Sein umfassendes Wissen um die Geschichte der Stadt Naumburg hat er durch unzählige Aufsätze, beispielsweise in den Jahrbuchausgaben des Geschichtsvereins, denen er seit Jahren seinen Stempel aufdrückt, an die Bürger weitergegeben.

Darüber hinaus hat er wesentlich dazu beigetragen, daß der Naumburger Geschichtsverein

heute über die Stadtgrenzen hinaus bei allen überörtlichen Geschichtsvereinen und Verbänden eine anerkannte Institution geworden ist.

### Lebendige Vorträge

Seine Vorträge sind so lebendig, wissenschaftlich fundiert und allgemein verständlich, daß er noch heute einen großen Zuhörerkreis ansprechen kann. Im Rahmen seiner umfangreichen Familien- und Heimatforschungen hat er zahlreiche bedeutende Veröffentlichungen über Naumburg an der Saale und auch Dillenburg herausgebracht. Jetzt arbeitet er trotz

seines hohen Alters an einer Neukonzeption der Weidelsburg.

Alle Gratulanten im Haus Weinrich, darunter der Vorsitzende des Naumburger Geschichtsvereins, Hartmut Dorst, Bürgermeister Jürgen Matzath sowie Stadtverordnetenvorsteher Erhard Zammert, waren sich in ihren Ansprachen einig, daß sich Georg Feige für seine Arbeiten um die Stadt Naumburg verdient gemacht hat. Besonders wurde erwähnt, daß Georg Feige anlässlich der 1150-Jahr-Feier des Stadtteils Altenstadt wesentliche Impulse für die Ausgestaltung des Festes gegeben und dabei eine umfassende Chronik erarbeitet hat.

FÜR SEIN ENGAGEMENT für die Erforschung der Geschichte der Stadt Naumburg erhielt gestern Georg Feige (rechts) den Wappenschild, überreicht durch Stadtverordnetenvorsteher Erhard Zammert. (Foto: zig)



Freitag, 19. April 1991

## Ehrenbriefe

# Landes-Dank für Einsatz

Kassel (zja). Sechs Ehrenbriefe des Landes Hessen verlieh gestern Oberbürgermeister Wolfram Bremeier.

Für Leistungen ganz außergewöhnlicher Art



wurde Helmut Thiele ausgezeichnet. Der ehemalige Lehrer beschäftigt sich schon seit seiner Schülerzeit mit Genealogie und hat in zeitaufwendiger Recherchenarbeit wichtige Daten

der Kasseler Bevölkerungsgeschichte erfaßt und rekonstruiert. Verlorene Quellenwerke, wie die Kasseler Kirchenbücher aus der Zeit von 1731-1839, stehen der Geschichtsforschung heute dank seiner Arbeit wieder zur Verfügung.